

Anlage zu SV-9-0772/1

Stadt Coesfeld · Postfach 1843 · 48638 Coesfeld

Kreis Coesfeld  
Herrn Landrat  
Dr. Christian Schulze-Pellengahr

Friedrich-Ebert-Str. 5  
48653 Coesfeld

Hausanschrift: Markt 8, 48653 Coesfeld  
Postanschrift: Postfach 1843, 48638 Coesfeld  
Fachbereich: Dezernat III  
Aktenzeichen: III/51  
Auskunft erteilt: Herr Dr. Thomas Robers  
Zimmer: R 112  
Tel.-Durchwahl: (02541) 939-1112  
Tel.-Vermittlung: (02541) 939-0  
Telefax: (02541) 939-  
E-Mail: Thomas.Robers@coesfeld.de  
E-Postbrief: info@coesfeld.epost.de  
Internet: <http://www.coesfeld.de>  
Datum: 02.06.2017

### Standort Astrid-Lindgren-Schule

Sehr geehrte Herr Dr. Schulze-Pellengahr,  
sehr geehrte Damen und Herren,



die Astrid-Lindgren-Schule ist ein wichtiger Bestandteil der Schullandschaft im Kreis Coesfeld.

Als kreisweit einzige Förderschule für soziale und emotionale Entwicklung deckt sie bereits seit Jahrzehnten den Bedarf der Eltern und der Schülerinnen und Schüler ab. Die Schülerzahlen der Astrid-Lindgren-Schule sind trotz des Inklusionsprozesses und der anerkanntswerten Leistungen der allgemeinen Schulen, die in den letzten Jahren in deutlich steigendem Umfang Kinder mit sonderpädagogischen Förderbedarf im Bereich emotionale und soziale Entwicklung aufgenommen haben, weiterhin konstant.

Aus der Stadt Coesfeld gehen aktuell gleichwohl nur 4 Kinder (3 im Primarbereich, 1 im Sekundarbereich) zur Astrid-Lindgren-Schule. Zwei dieser Kinder benötigen sogar eine Schulbegleitung, die gemeinsam mit den Kindern den Schultag und auch den Schulweg bestreiten.

Demgegenüber werden aktuell 15 Kinder (7 im Primarbereich und 8 im Sekundarbereich) an allgemeinen Coesfelder Schulen beschult. Aus Gesprächen mit Eltern und Schulleitungen ist mir bekannt, dass für manche Kinder die Beschulung an einer allgemeinen Schule als nicht optimal empfunden wird. Dann wird mit Blick auf die individuellen Bedarfe eine Förderung an einer Förderschule bevorzugt. Aber die große Entfernung zum Standort in Lüdinghausen und der damit verbundene Zeit- und Fahraufwand, der insbesondere für Kinder mit emotional-sozialem Förderbedarf besonders belastend sein kann, gibt dann oft den Ausschlag für die orts-nähere allgemeine Schule, obwohl pädagogische Bedenken bestehen.

Eltern, Lehrern, Schulleitungen und auch den Entsendegemeinden ist es natürlich wichtig, den Kindern möglichst nicht tägliche Busfahrten zumuten zu müssen, die schon für nicht beeinträchtigte Kinder an die Grenze der Belastbarkeit gehen.

**Sprechzeiten**  
Bürgerbüro: montags bis freitags 8.00 - 18.00 Uhr  
ferner samstags 10.00 - 12.00 Uhr  
Allgemein: montags bis freitags 8.00 - 12.30 Uhr  
ferner donnerstags 8.00 - 18.00 Uhr  
sowie nach Vereinbarung

**Konten der Stadtkasse Coesfeld**  
Sparkasse Westmünsterland BIC: WELA33XXX IBAN: DE71 4015 4530 0045 0090 08  
VR-Bank Westmünsterland eG BIC: GENODEM1BOB IBAN: DE32 4286 1387 5101 7320 00  
Volksbank Lette-Darup-Rorup eG BIC: GENODEM1CND IBAN: DE27 4006 9226 3500 2006 00

COESFELD APP.



für Android und iOS

Vor diesem Hintergrund begrüße ich die Überlegungen des Kreises Coesfeld ausdrücklich, den Standort der Astrid-Lindgren-Schule von Lüdinghausen nach Nottuln, somit deutlich näher zur Kreismitte zu verlegen.

Unabhängig von den wirtschaftlichen Argumenten eines Umzuges, die natürlich vom Schulträger zu berücksichtigen sind, möchte ich die zentrale Versorgungsfunktion und Bedeutung dieser Förderschule für den gesamten Kreis Coesfeld herausstellen. Auch für die förderbedürftigen Kinder aus Kommunen des nördlichen Kreisgebietes ist es wichtig, eine erreichbare Alternative zur Beschulung im allgemeinen Schulsystem zu haben.

Das entspricht nicht nur dem gesetzlich verankerten Elternwahlrecht, sondern erschließt der Förderschule auch weitere deutliche Schülerpotentiale im nördlichen Kreisgebiet. Ein Standort nahezu in der Kreismitte ist daher bedarfsgerecht und stabilisierend.

Der Umzug der Astrid-Lindgren-Schule nach Nottuln ist aus meiner Sicht ein wichtiger Schritt für die zukunftsfähige Ausrichtung der (Förder-)Schullandschaft des Kreises Coesfeld.

Mit freundlichem Gruß

  
Heinz Ohmann  
Bürgermeister